



Robert–Jungk–Oberschule

Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe

Staatliche Europaschule Berlin Deutsch-Polnisch (SESB)
UNESCO-Projekt-Schule
Berlin, Charlottenburg-Wilmersdorf

Sächsische Str. 58, 10707 Berlin Tel.: (030) 863 928 0 Fax: (030) 863 928 299 Mail: schulleitung@r-j-o.de



An die Eltern und Lernbegleitungen
der Schüler:innen der Robert-Jungk-Oberschule

An die Mitglieder der Schulkonferenz

Berlin, am 24.01.22

Elternbrief Nr. 08

Aussetzung der Präsenzpflcht, weitere pandemiebedingte Maßnahmen

Liebe Eltern,

vor wenigen Tagen informierte ich Sie über notwendige Änderungen in der Schulorganisation, nun gibt es Neuerungen seitens der Senatsverwaltung. Die Präsenzpflcht für Schüler:innen ist ab sofort bis vorerst zum 28.2.22 ausgesetzt.

Aussetzen der Präsenzpflcht ab Di., 25.01.22

Sie können entscheiden, ob Ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt. Wir bemühen uns, für alle Schüler:innen Lernangebote für das Lernen zuhause zu unterbreiten, ein Anspruch auf Distanzunterricht besteht dabei aber nicht. Bitte rechnen Sie auch damit, dass die digitalen Lernangebote je nach personeller Situation nur eingeschränkt oder ansatzweise zur Verfügung stehen können. Der Unterricht in der Schule wird weiterhin von der zweiten bis zur fünften Stunde geplant und soweit als möglich aufrecht erhalten.

Wie teile ich mit, dass mein Kind nicht am Präsenzunterricht teilnimmt?

Bitte informieren Sie unbedingt über die Klassenleitungen die Schule in schriftlicher Form, wenn Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnimmt. Wir möchten wissen, ob es Ihrem Kind gut geht und wir möchten auch vermeiden, dass Kinder ohne Kenntnis der Eltern und der Schule nicht am Unterricht teilnehmen. Wenn Ihr Kind im Präsenzunterricht verbleibt, informieren Sie bitte immer die Klassenleitung, wenn Ihr Kind (z.B. wegen Krankheit) nicht in der Schule sein kann.

Prüfungen und Klausuren

Prüfungen und Klausuren finden weiterhin in Präsenz und dann auch verpflichtend statt. Es gilt nun auch wieder die Maskenpflcht während der Arbeiten. Bitte beachten Sie, dass eine mangelnde Vorbereitungszeit nicht gegeben ist, falls Sie Ihr Kind vom Präsenzunterricht ausnehmen. Im Präsenzunterricht wird der Vorbereitung auf Prüfungen und Klausuren vorrangig Zeit eingeräumt. Von dieser Regelung sind Schüler:innen ausgenommen, die bereits einen genehmigten Antrag auf Aussetzung der Präsenzpflcht haben.

Zeugnisausgabe

Die Zeugnisausgabe wird in Präsenz stattfinden. Um zu verhindern, dass zu viele Schüler:innen gleichzeitig im Haus sind, haben wir die Ausgabezeiten gestaffelt. Die Zeugnisse der Jahrgänge 7 und 8, sowie der Klassen 11.1 und 11.2 werden in der ersten Stunde ausgegeben, die Schüler:innen verlassen anschließend das Haus, die Zeugnisse der Jahrgänge 9 und 10, sowie der Klassen 11.3 und 11.4 werden in der dritten Stunde ausgegeben, die Schüler:innen verlassen anschließend das Haus. Die Schüler:innen des 12. und 13. Jahrganges haben an diesem Tag keinen Unterricht vor Ort.

Wenn Ihr Kind nicht zur Zeugnisausgabe erscheinen soll, möchte ich Sie darum bitten, nur in Ausnahmefällen darauf zurückzugreifen, eine Zeugniskopie per Email zu erhalten. Sie müssten einen Versand explizit bei der Klassen-

leitung erbitten und mitteilen, dass Sie auch einem Email-Versand zustimmen, der nicht datensicher (verschlüsselt) erfolgt. Die Halbjahreszeugnisse sind für Anmeldungen an Schulen oder für Ausbildungsverträge noch nicht notwendig und die Schüler:innen können die Zeugnisse spätestens am Montag nach den Ferien erhalten. Nicht zuletzt möchten wir unseren Schüler:innen zumindest die Möglichkeit einräumen, sich am letzten Schultag des Halbjahres als Klasse begegnen zu können.

Kontaktnachverfolgung in Schulen

Bislang haben wir für jeden Coronafall eine Abfrage bei den Fachlehrer:innen des jeweils erkrankten Kindes vorgenommen, um zu erschließen, ob im schulischen Rahmen enge Kontakte zu vermuten sind. Diese Abfrage entfällt künftig. Wir stehen aber weiterhin mit dem Gesundheitsamt in Kontakt und melden, wenn wir z.B. in einer Klasse einen deutlichen Anstieg der Fälle bemerken. Wir werden vermutlich in den nächsten Tagen genauere Kriterien dazu erhalten. Wir brauchen dazu weiterhin Ihre Hilfe: Wenn Ihr Kind positiv getestet wurde melden Sie gerne per Mail an die Klassenleitung (bzw. über die mit der Klassenleitung vereinbarten Kommunikationswege): Wann war der Schnelltest des Kindes positiv?, Wann war der PCR-Test positiv? Wann war Ihr Kind zuletzt in der Schule? Wir können dann für jede Klasse sehr genau festhalten, wie das Infektionsgeschehen gerade ist und leiten das auch an das Gesundheitsamt weiter.

Der Start nach den Winterferien

Am 01.02.22 wird der Senat über das weitere Vorgehen beschließen, ich werde über die Homepage, den IServ-Kanal „Ausfallplan und Mitteilungen“, über die Gesamtelternvertretung und über die Schulkonferenz einen Elternbrief veröffentlichen, wenn sich Änderungen des hier beschriebenen Vorgehens ergeben. Ich möchte Sie hier um Ihre Geduld bitten, die Vorgaben zur Ausführung der Anpassungen erreichen mich zumeist relativ kurzfristig. Nach heutigem Stand starten wir nach den Winterferien am **07.02.22** nach regulärem Stundenplan, ohne verkürzte Start- und Anfangszeiten und in Stufe GRÜN.

Wie erfahre ich von kurzfristigen Änderungen?

Ich möchte Sie auch bitten, unsere Homepage und die Schüler:innen bitten, IServ im Blick zu behalten, es wird nicht allen Klassenleitungen möglich sein, während der Ferien die Informationen weiterzuleiten, ich bin aber zuversichtlich, dass Sie über die verschiedenen Kanäle Kenntnis erhalten werden.

Ich war womöglich etwas voreilig, Ihren Kindern und Ihnen schon im Elternbrief vom 21.01.21 schöne Winterferien zu wünschen. Zumindest das ändert sich aber nicht: Ich wünsche unseren Schüler:innen und Ihnen vom Herzen eine erholsame Zeit und hoffe vor allem, dass Sie gesund oder rasch genesend in die Ferien gehen können!

Mit herzlichen Grüßen



B. Berger